

# Investitionsförderung für Betriebe 2021/2022

## Umfassende thermische Gebäudesanierung



Thermisch  
sanieren zahlt  
sich aus:  
Jetzt Geld  
zurückholen!

Wir begrüßen Ihr Sanierungsvorhaben:



Konzept Flyer: ARGE QG WDS, die Spezialisten für Vollwärmeschutz

[waermedaemmsysteme.at](http://waermedaemmsysteme.at)

Konzept & Umsetzung: Good for Identity

Der Inhalt stützt sich auf Informationen der Kommunalkredit Public Consulting GmbH.

Fotos Cover: Haus © ah\_fotobox; Geld © eyetronic

# Sanierungsoffensive

## Neues Qualitätsniveau mit thermischer Gebäudesanierung



1 m<sup>2</sup>

1 m<sup>2</sup> Fassade, thermisch energetisch saniert, generiert 1 Stunde Arbeitszeit und spart 100 kWh Energie pro Jahr. Zusätzlich wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoß jährlich um 25 kg reduziert.



Die bundesweite Sanierungsoffensive stellt 2021/2022 **650 Millionen Euro für klimafreundliche Sanierungen und nachhaltige Heizsysteme** bereit.



-25 kg

Konkret fördert die Sanierungsoffensive Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes von betrieblich genutzten Gebäuden, die älter als 20 Jahre sind. Die Förderung ist ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Investitionskostenzuschuss.



Begrenzt ist die Förderung mit 1 € pro jährlich reduziertem kWh Heizwärmebedarf bzw. der benötigten Investitionsförderung. Die Förderungsobergrenze pro Projekt beträgt 4,5 Millionen Euro.



**Neuer Standard.  
Klima schützen. Geld sparen.**



## Wer wird gefördert?

Alle Betriebe, sonstige unternehmerisch tätige Organisationen sowie Vereine und konfessionelle Einrichtungen



## Was wird gefördert?

Betrieblich genutzte Gebäude in Österreich, die älter als 20 Jahre sind  
Förderungshöhe abhängig von der Sanierungsqualität bis zu 50 % der förderungsfähigen Kosten



## Was sind förderungsfähige Kosten?

Kosten für Material, Planung und Montage; Rechnungen von Professionisten müssen vorgelegt werden.



## Wo finde ich Details zur Antragstellung?

[umweltfoerderung.at/betriebe/](http://umweltfoerderung.at/betriebe/)

### Details



### Fragen & Antworten



## Voraussetzungen für eine Förderung

a) Umfassende Sanierung zur Unterschreitung der OIB-Anforderungen

### Anforderungen an das sanierte Gebäude

$$HWB_{Ref,RK} \leq 22 \times (1 + 2,5 / I_c) \times H_{corr}$$
$$f_{GEE} \leq 0,90$$

### Förderungssatz

30 % der Förderungsbasis\*

b) Umfassende Sanierung zur signifikanten Reduktion des Heizwärmebedarfes

### erforderliche Reduktion des Heizwärmebedarf gegenüber dessen unsanierten Zustand

$$\Delta HWB_{Ref,RK} \geq 50 \%$$
$$\Delta HWB_{Ref,RK} \geq 25 \%$$
 bei denkmalgeschützten Gebäuden

### Förderungssatz

15 % der Förderungsbasis\*

c) Zuschlagsmöglichkeiten siehe Details



Förderung von Einzelmaßnahmen siehe Details

## Ablauf der Förderung

Wichtig: Antragstellung vor der ersten rechtsverbindlichen Bestellung von Leistungen (außer Planung)!



Online-Antrag



[umweltfoerderung.at/betriebe/](http://umweltfoerderung.at/betriebe/)

Prüfung des Antrags durch die KPC



Bestätigung Antrag



Start Bauvorhaben

Genehmigung durch das Klimaschutzministerium



Förderungsvertrag mit Info vorraussichtlicher Förderungshöhe



Annahmeerklärung

Bestätigung Vertragsabschluss



Projektfertigstellung



Vorlage der Endabrechnungsunterlagen

Abrechnungsprüfung



Auszahlung



Nutzen Sie weitere Förderungen:  
[umweltfoerderung.at/betriebe/](http://umweltfoerderung.at/betriebe/)